



www.blutspendezentren.de

Informationen zur Blutspende



Spende Blut . Fühl Dich gut.

BZD Gesellschaft für
Transfusionsmedizin Duisburg mbH





Inhalt

Einleitung

Spende Blut. Fühl Dich gut.
..... 4-5

Was ist Blut?

Die Blutzellen
Das Blutplasma
..... 6-7

Wie funktioniert die Spende?

Vollblut-Spende
Plasma- und Thrombozyten-Spende (Apherese)
..... 8-9

Worauf sollten Sie achten?

Viel trinken
Fettiges Essen vermeiden
Nicht rauchen
Entspannt kommen
Ausweis mitbringen
..... 10-11

Und was haben Sie von der Blutspende?

Blut spenden ist gesund
Kostenloser Gesundheits-Check
Blutspender-Ausweis
Das gute Gefühl, ein Lebensretter zu sein
..... 12-13

Was passiert nach der Spende mit Ihrem Blut?

Laborkontrollen
Weiterverarbeitung der Blutspende
Lagerung
Ausgabe und Lieferservice
..... 14-15

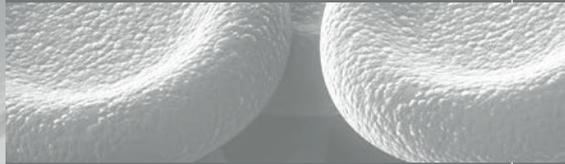
Wofür wird Ihr Blut gebraucht?

Rote Blutkörperchen (Erythrozyten)
Blutplasma
Blutplättchen (Thrombozyten)
..... 16-17

Wo finden Sie uns?

Standorte
..... 18-19



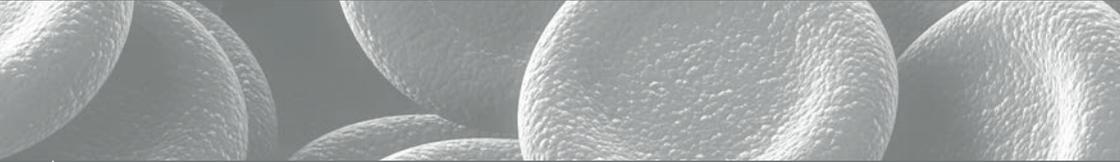


Spende Blut. Fühl Dich gut.

Bei Unfällen und schweren Operationen, bei der Krebstherapie und als Bestandteil von Medikamenten: Jeden Tag retten Blutspenden Leben, helfen bei der Heilung und ermöglichen schwer kranken Menschen einen nahezu normalen Alltag.

Doch noch immer gibt es viel zu wenig Spender. Obwohl 75 Prozent der Menschen eines Tages auf eine Blutspende angewiesen sind, spenden nur 2,5 Prozent selbst!

Deshalb wollen wir Ihnen zeigen, wie einfach Blut spenden ist, was mit dem gespendeten Blut passiert und was Sie auch persönlich von der Blutspende haben. In dieser Broschüre haben wir die wichtigsten Fragen zu diesem Thema gesammelt und beantwortet.



Falls Sie weitere Fragen haben, sind wir natürlich auch gerne persönlich für Sie da – in unseren Blutspendezentren in Duisburg, Oberhausen, Gelsenkirchen und Wuppertal.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



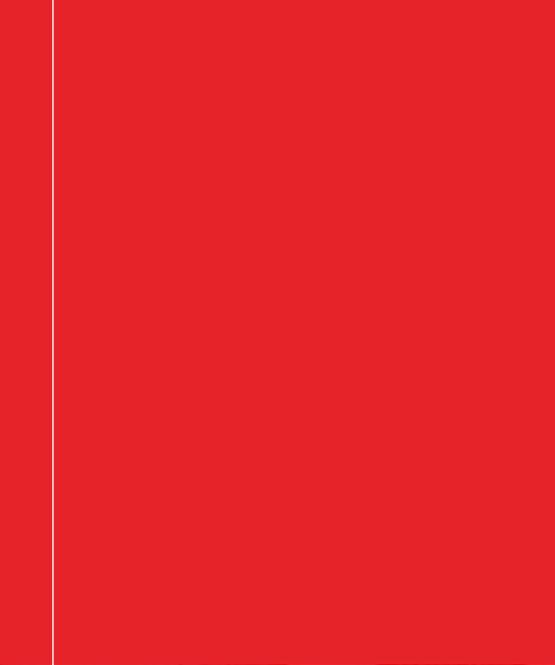
Was ist Blut?

Blut ist das wichtigste Transportmittel des menschlichen Körpers: Es befördert Sauerstoff und Nährstoffe durch den Organismus und entfernt Abbauprodukte des Stoffwechsels. Außerdem ist es wesentlich für die Immunabwehr und die Wundheilung. Fünf bis sechs Liter Blut besitzt ein gesunder Mensch in der Regel. Es besteht zu ungefähr 55 Prozent aus Blutflüssigkeit, dem so genannten Blutplasma, und zu 45 Prozent aus verschiedenen Blutzellen.



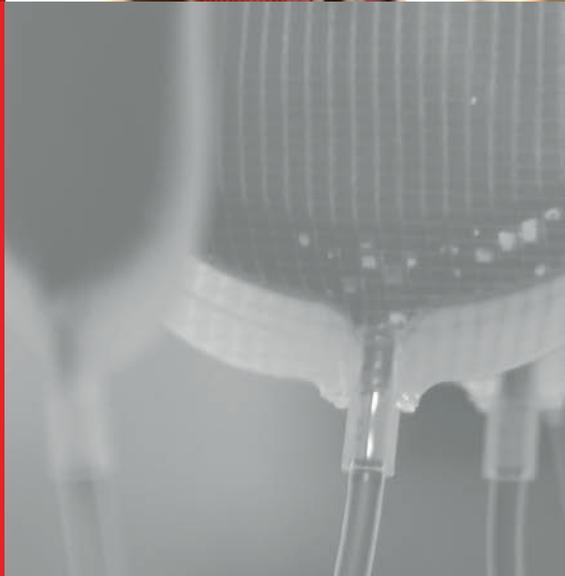
Zu den Blutzellen gehören die roten Blutkörperchen (Erythrozyten), die weißen Blutkörperchen (Leukozyten) und die Blutplättchen (Thrombozyten). Sie haben ganz unterschiedliche Funktionen: Die roten Blutkörperchen dienen dem Sauerstofftransport durch den Körper. Die weißen Blutkörperchen bekämpfen Infektionen und stärken das Immunsystem. Und die Blutplättchen sind in der Lage, Verletzungen der Gefäßwand sehr schnell und zuverlässig zu reparieren. Außerdem können sie auch an der Infekt-Abwehr mitwirken.

Blutplasma besteht zu 90 Prozent aus Wasser. Weitere acht Prozent machen verschiedene Eiweiße (u. a. Immunglobuline) aus. Außerdem finden sich im Plasma die Gerinnungsfaktoren, die neben den Blutplättchen eine wichtige Rolle bei der Blutgerinnung spielen. Der Rest des Plasmas setzt sich aus Salzen, Fetten (Lipide), Zucker (Glukose) und anderen Stoffen zusammen.



Die Blutzellen

Das Blutplasma





Vollblut-Spende

Ab der zweiten Vollblut-Spende gewähren wir eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 €.



Plasma- und Thrombozyten-Spende

Für die Plasma-Spende erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 17 €.

Für die Thrombozyten-Spende erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 60 €.

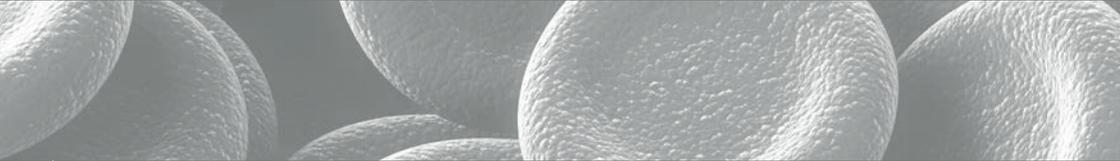
Wie funktioniert die Spende?

Die Vollblut-Spende ist das, was sich die meisten Menschen unter dem Begriff Blutspende vorstellen: Wir entnehmen knapp 500 ml Blut aus der Armvene.

Entnahmevolumen Vollblut-Spende:	ca. 500 ml
Dauer der Spende:	ca. 10 Minuten
So oft können Sie spenden:	Männer: max. 6x im Jahr, etwa alle 8 Wochen Frauen: max. 4x im Jahr, etwa alle 12 Wochen

Bitte beachten Sie:

Die maximale Spendenzahl vermindert sich bei der Durchführung verschiedene Spendearten.



Die Apherese-Technik macht die gezielte Spende einzelner Blut-Bestandteile möglich. Dazu wird das Blut schon während der Spende in einem sterilen Einwegset aufgetrennt und der gewünschte Blutbestandteil abgesammelt. Die übrigen Bestandteile erhält der Spender zurück. Zum Einsatz kommt die Apherese bei der Spende von Blutflüssigkeit (Plasma) und Blutplättchen (Thrombozyten). Ob Sie für diese Spendearten geeignet sind, stellen wir im Rahmen einer vorherigen Vollblut-Spende oder Laborkontrolle fest.

Entnahmevolumen Plasma-Spende:	650 – 850 ml (je nach Körpergewicht)
Dauer der Spende:	ca. 30 – 45 Minuten
So oft können Sie spenden:	max. 60x im Jahr

Entnahmevolumen Thrombozyten-Spende:	ca. 500 ml
Dauer der Spende:	ca. 50 – 90 Minuten
So oft können Sie spenden:	max. 26 x im Jahr

Worauf sollten Sie achten?

Achten Sie bitte auf eine tägliche Trinkmenge von **mindestens 1,5 Litern** – bevorzugen Sie Wasser und Säfte.

Bereits einen Tag vor der Blutspende sollten Sie auf besonders fettes Essen verzichten.



Beim Rauchen produziert der Körper besonders viele weiße Blutkörperchen. Stellen wir eine erhöhte Zahl davon fest, können wir Sie leider nicht zur Blutspende zulassen. Deshalb sollten Sie mindestens eine halbe Stunde vor der Spende auf Ihre Zigarette verzichten. Wenn möglich sollten Sie auch zwei Stunden nach der Spende nicht rauchen, da Rauchen die Mikrozirkulation stört und die Wundheilung der Punktionsstelle beeinflussen kann.

Vermeiden Sie Eile, Aufregung, Stress und Schlafmangel, wenn Sie zur Blutspende kommen. Große Anspannung kann gelegentlich zu Kreislaufproblemen führen.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende und Laborkontrolle einen gültigen Personalausweis, Aufenthaltstitel oder einen Reisepass mit aktueller Meldebescheinigung (nicht älter als 2 Jahre) mit.

Viel trinken

Fettes Essen vermeiden



Nicht rauchen

Entspannt kommen

Ausweis mitbringen

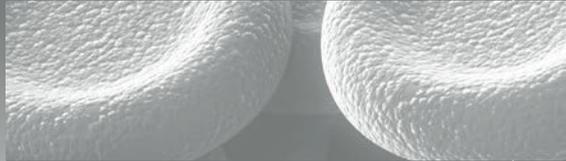




Blut spenden ist gesund

Kostenloser Gesundheits-Check

Blutspender-Ausweis



Das gute Gefühl, ein Lebensretter zu sein

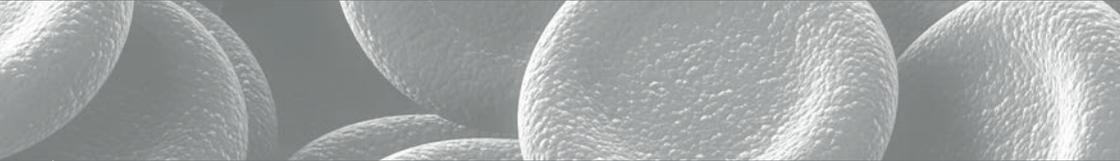


Und was haben Sie von der Blutspende?

Mit der Blutspende helfen Sie nicht nur anderen, sondern tun auch sich selbst etwas Gutes: Wie internationale Studien zeigen, haben aktive Blutspender eher einen normalen Blutdruck und dadurch seltener einen Herzinfarkt und in geringeres Schlaganfall-Risiko als andere Menschen.

Bei jeder Spende messen wir eine Reihe von Blutwerten und überprüfen Blutdruck, Puls und Körpertemperatur. Außerdem wird Ihr Blut im Labor auf verschiedene Infektionskrankheiten untersucht. Gesundheitliche Probleme können eventuell im Anfangsstadium entdeckt und dadurch frühzeitig behandelt werden.

Der Blutspender-Ausweis enthält wichtige medizinische Informationen wie zum Beispiel Ihre Blutgruppe.



Wir stellen immer wieder fest: Der größte Wunsch unserer Spender ist es, anderen Menschen zu helfen. Und das gute Gefühl nach der Spende ist die schönste Belohnung.



Was passiert nach der Spende mit Ihrem Blut?

Während der Spende entnehmen wir einige Blutproben für die notwendigen Laborkontrollen. Nach der Spende untersuchen wir dieses Blut im Labor mithilfe der neuesten Testverfahren unter anderem auf Hepatitis B, Hepatitis C und HIV.

Anders als bei der Plasma- und Thrombozyten-Spende trennen wir die Vollblut-Spende in ihre Bestandteile auf und entfernen die weißen Blutkörperchen durch Filtration. Dadurch wird das Risiko von Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten beim Empfänger des Blutes deutlich reduziert. Im nächsten Schritt trennen wir das filtrierte Vollblut durch Zentrifugation in die beiden Komponenten rote Blutkörperchen und Plasma. Die roten Blutkörperchen versetzen wir mit einer Nährlösung, um sie länger lagern zu können. Das Plasma der Vollblut-Spende dagegen wird bei -80 Grad Celsius schockgefroren.



Bei der Lagerung haben die Blutprodukte sehr unterschiedliche Ansprüche: Konzentrate mit roten Blutkörperchen sind im Konserven-Kühlschrank bei 2 bis 6 Grad Celsius bis zu 42 Tage haltbar. Blutplasma hingegen wird bei -30 Grad Celsius gelagert und kann noch bis zu 18 Monate später verwendet werden.

Nach der Aufbereitung sind die Blutprodukte bereit für die Anwendung. Unsere Mitarbeiter der Konserven-Ausgabe nehmen die Anfragen der Krankenhäuser und Ärzte telefonisch entgegen und bereiten die Produkte für die Auslieferung vor. Unsere hauseigenen Kurierfahrer und externe medizinische Lieferdienste übernehmen dann die Auslieferung.

Unseren Info-Film „Der Weg des Blutes nach der Spende“ finden Sie auf www.blutspendezentren.de.

Laborkontrollen

Weiterverarbeitung



Lagerung

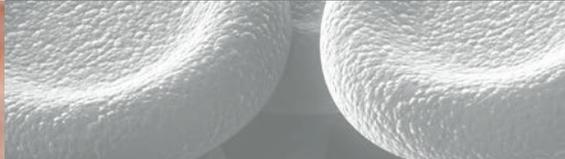
Ausgabe und Lieferservice





Rote Blutkörperchen (Erythrozyten)

Blutplasma



Blutplättchen (Thrombozyten)



Wofür wird Ihr Blut gebraucht?

Wo Ihre Blutspende schließlich zum Einsatz kommt, hängt vom jeweils gewonnenen Blutbestandteil ab:

Erythrozyten-Konzentrate kommen bei großem Blutverlust durch Unfälle oder Operationen zum Einsatz. Wichtig sind sie aber auch bei der Behandlung von Krankheiten, bei denen der Körper selbst nicht ausreichend rote Blutkörperchen bilden kann. Dazu gehören zum Beispiel Blutarmut (Anämie) bei Krebserkrankungen oder Leukämie.

Plasma wird bei sehr großen Blutverlusten oder Operationen und besonders bei schweren Verbrennungen benötigt. Außerdem werden viele wichtige Medikamente daraus hergestellt, z. B. bestimmte Impfstoffe sowie Gerinnungspräparate für Bluter (Hämophilie A und B). Plasma ist auch unverzichtbar bei der Herstellung von Antikörper-Präparaten für Menschen mit angeborener oder erworbener Störung des Immunsystems – beispielsweise einer Aids-Erkrankung. Diese Präparate verhindern bzw. bekämpfen schwere Infektionen und ermöglichen den Menschen ein nahezu normales Leben.

Thrombozyten-Konzentrate werden bei schwersten Erkrankungen wie Leukämie und anderen Krebsleiden, aber auch bei großen Operationen und nach Verkehrsunfällen benötigt. Außerdem werden sie eingesetzt, um Blutgerinnungsstörungen zu behandeln.



Wo finden Sie uns?

BZD Blutspendezentrum Duisburg

Königstraße 53

47051 Duisburg

Tel.: 0203 30095-0

Spendezeiten:

Mo bis Fr: 8 – 19 Uhr

Sa: 8 – 13 Uhr



BZO Blutspendezentrum Oberhausen

Centroallee 271

(Neue Mitte, direkt am Parkhaus 6)

46047 Oberhausen

Tel.: 0208 82311-0

Spendezeiten:

Mo bis Fr: 9 – 19 Uhr

Sa: 9 – 13 Uhr



Zentraler Telefonservice 0203 8783917-0

BZG Blutspendezentrum Gelsenkirchen

Bahnhofstraße 55-65
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 15518-0

Spendezeiten:

Mo bis Fr: 9 – 19 Uhr
Sa: 9 – 13 Uhr



BZW Blutspendezentrum Wuppertal

Erholungstraße 19
42103 Wuppertal
Tel.: 0202 281398-0

Spendezeiten:

Mo bis Fr: 10 – 18 Uhr
Sa: 9 – 13 Uhr



In dieser Broschüre beschreiben wir die Vorgehensweise in unseren vier Spendezentren. Bei anderen Blutspendediensten können andere Regeln gelten.